

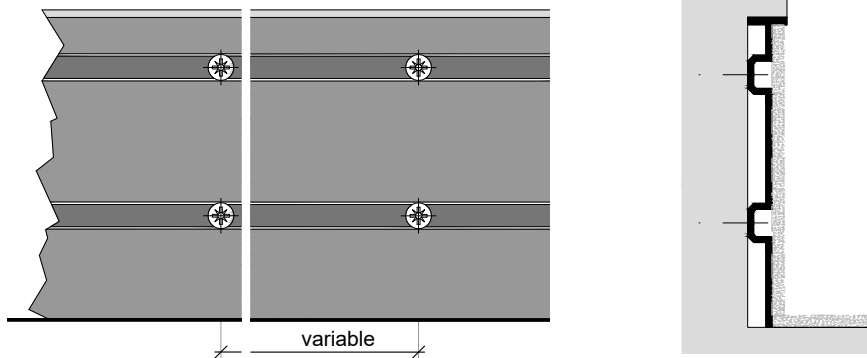
Montagematerial:

Das Montagematerial (Kleber, Schrauben und Dübel) ist bauseitig zu beschaffen und auf die Wandart abzustimmen.

Je nach Ausführung und Konstruktion sind Profile mit durchgehenden Kanälen vorgerichtet, wodurch eine praktikable Verschraubung mit der Wand vorgenommen werden kann.

Teilweise werden Profile mit Montagekleber oder Ansetzbinder bzw. -mörtel auf Massivwände fixiert und nachträglich verschraubt. Hierzu kann der Mörtel mit ausreichender Festigkeit auf die Rückseite des Profils oder wahlweise an die Wand aufgebracht werden. Das Profil wird auf diesem Mörtelbett ausgerichtet und nach Abbinden nachträglich zusätzlich verschraubt.

z.B. Typ C3U-103/13

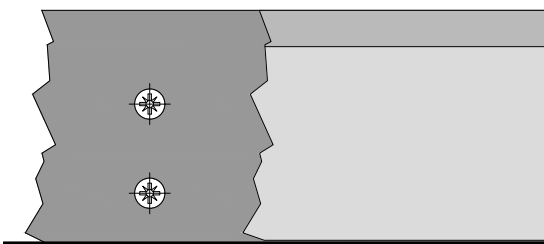


Für den Fall, dass 2-teilige Profile eingebaut werden, sind die Grundprofile ebenfalls exakt und präzise auszurichten, da sie die Aufnahme für die später zu montierenden Deckprofile bilden. Für das Einbringen des Estrich-Fliessbodens sollten die zulässigen Toleranzen der Norm verringert werden, da andernfalls die Montage der Deckprofile Probleme bereiten kann. Wichtig ist beim Anschluss von Gipskartonlagen, dass die Fuge zum Aluprofil mit einem entsprechend armierten Fugenfüller fachgerecht, fest und dauerhaft ausgeführt wird. Eine Verschmutzung der vorab montierten Grundprofile ist während der gesamten Bauphase zu vermeiden. Verschmutzte Profile (Fugenfüller, Mörtel, Farbe, etc.) sind sofort durch den Verursacher zu reinigen, da ansonsten keine reibungslose Einbringung der Deckprofile möglich ist. Vor Montage der Deckprofile müssen die Grundprofile endgültig von Mörtel-, Fugenfüller-, Farbresten sowie Staub befreit werden.

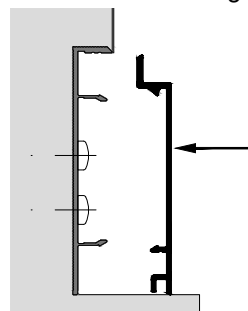
Um das Aufklipsen des Abdeckprofils auf das Grundprofil zu erleichtern sind die Einraststege des Grundprofils mit einem säurefreien Gleitmittel einzustreichen oder zu besprühen.

Der Einbau aller Sockelprofile sollte von Fachpersonal durchgeführt werden. Toleranzen und Details bezüglich Meterriss, Estrich- und Boden belagshöhen sind mit der Bauleitung abzustimmen.

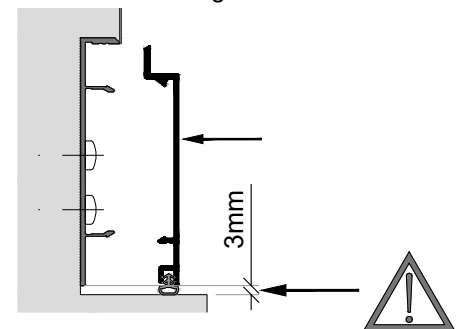
z.B. Typ XN80



z.B. Typ XN80
ohne Bodendichtung



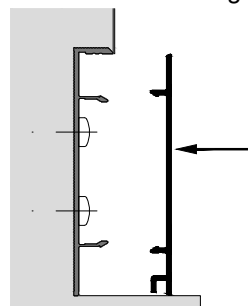
z.B. Typ XN80
mit Bodendichtung



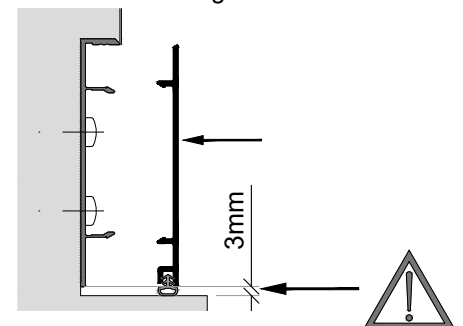
z.B. Typ X80



z.B. Typ X80
ohne Bodendichtung



z.B. Typ X80
mit Bodendichtung



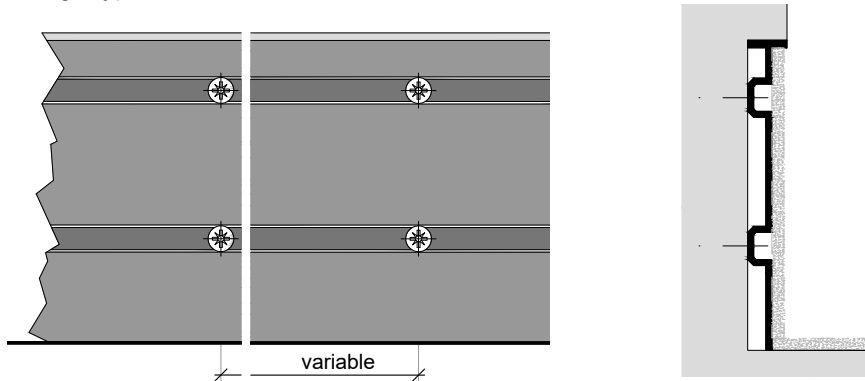
Mounting Material:

All mounting material (glue, screws and dowels) needs to be organized by the craftsman.

Depending on the design and construction, the profiles have a continuous channel by which a practicable screwing on to the wall can be done.

In some cases the profiles are fixed to the wall by using assembly adhesives or binders. By using this method the profiles can be aligned. The fixation with screws is to be done later after the adhesive has hardened.

e.g. Typ C3U-103/13



In those cases when 2-parted profiles are mounted, the basic profile must be aligned precise! Only then a mounting of the cover profile is possible.

Make sure that 3mm need to be considered in the vertical position when a floor seal was ordered.

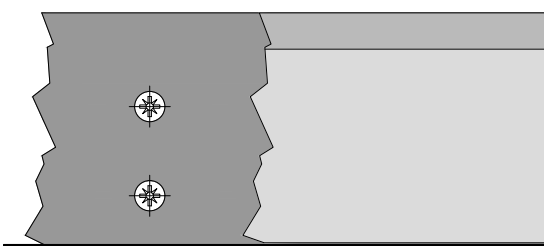
When profiles are connected to gypsum board, it's important to use reinforced joint filler at this point.

To avoid surface damages and to ensure a proper assembly of the cover profile, make sure that profiles stay clean all time. Soiled profiles (joint filler, mortar, paint, ...) must be cleaned immediately by the causer.

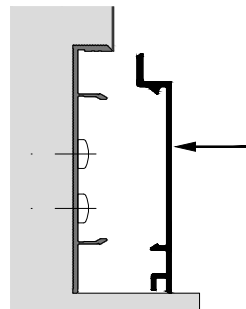
In order to facilitate the clipping of the cover profile on the basic profile, the webs of the basic profile need to be oiled with an acid-free lubricant.

The installation of all profiles should be performed by qualified craftsman. Tolerances and details regarding meter level, screed and floor covering height must be agreed with the site management.

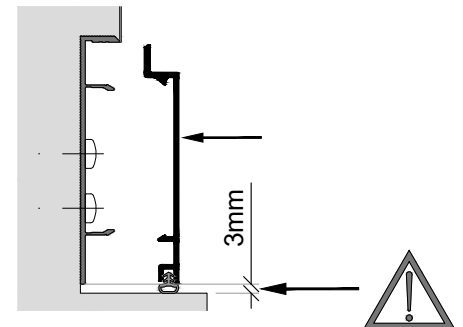
e.g. Typ XN80



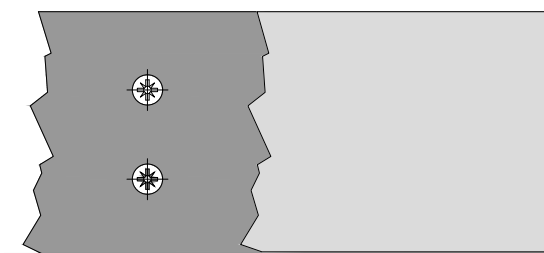
e.g. Typ XN80
without floor seal



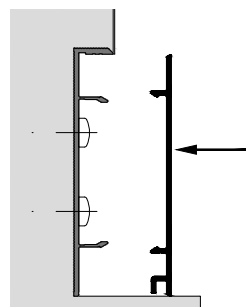
e.g. Typ XN80-BD
with floor seal



e.g. Typ X80



e.g. Typ X80
without floor seal



e.g. Typ X80-BD
with floor seal

